

Anfrage Ortschaftsrat Juergen Morlock FDP vom 22.09.2016	Gremium	Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates
	Termin	11.10.2016
	TOP	8
	Status	Öffentlich
Sicherheit am Radfahrerschutzstreifen		

Sehr geehrter Huber,

ich bitte um Beantwortung der Anfrage nach Konsultation der zuständigen Fachämter im Ortschaftsrat.

Anfrage:

Wann werden die Radfahrer-Schutzstreifen in der Steinkreuzstraße vervollständigt und verkehrssicher erstellt?

Warum wurde zwischen Ringstraße und Verkehrsinsel (Richtung Durlach) die durchgezogene Linie größtenteils entfernt?

Gibt es einen Grund warum Radfahrer nicht mehr die sichere Hangstraße benutzen sollen, wie es die durchgestrichenen Schilder gebieten?

Begründung:

Auf der Steinkreuzstraße Richtung Durlach endet der Radweg, ohne Hinweis, vor der Bushaltestelle. Wie vermutet fährt der größte Teil auf der Straße weiter. Dies führte an dem abschüssigen Teil zu gefährlichen Bremsmanövern. Noch gefährlicher ist, dass etliche gar quer über die Straße auf den dort markierten Radweg und dann in Richtung Zündhülle weiter fahren.

Die Entfernung der durchgezogenen Linie führt dazu, dass in diesem Bereich Überholmanöver möglich sind und beobachtet wurden. Dabei waren wir uns im Ortschaftsrat einig, dass der Überweg dort ein neuralgischer Punkt ist.

Einige Bürger fragen auch, warum die Radspur nur in nördlicher Richtung und nicht auch zwischen Schlossbergstraße und Autobahn angelegt wurde.

Juergen Morlock, FDP